



## BMW Group baut neuen MINI auch bei VDL Nedcar

BMW Group baut neuen MINI auch bei VDL Nedcar in Born/München. Der neue MINI, der im November 2013 seinen Produktionsstart im MINI Werk Oxford feierte, wird ab Sommer 2014 zusätzlich auch in den Niederlanden gebaut. Dies gab die BMW Group heute anlässlich eines Besuchs von Harald Krüger, Vorstand Produktion der BMW AG, sowie Dr. Klaus Draeger, Vorstand Einkauf- und Lieferantennetzwerk der BMW AG, beim Vertragsproduzenten VDL Nedcar im holländischen Born bekannt. MINI wird dann der einzige Automobilhersteller sein, der Serienfahrzeuge im Zuge einer Auftragsfertigung auch in den Niederlanden produzieren lässt. Die BMW Group profitiert von der logistisch vorteilhaften Lage des VDL Nedcar Werks und seiner Nähe zum britischen MINI Produktionsdreieck mit den Standorten Oxford, Swindon und Hams Hall. Gleichzeitig erhöht sich damit deutlich die Präsenz der BMW Group in den Niederlanden und die Region wird ein Bestandteil der Erfolgsgeschichte von MINI. "Auftragsfertigung ist für uns ein wichtiges Flexibilitätsinstrument, mit dem wir seit über zehn Jahren ausschließlich positive Erfahrungen gemacht haben. Die Splitfertigung des neuen MINI in Oxford und Born verschafft unserem weltweiten Produktionsnetzwerk eine zusätzliche Atmungsmöglichkeit. Wir schätzen die verlässliche, von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit unserem niederländischen Partner VDL Nedcar", erklärte Dr. Klaus Draeger beim Werksbesuch in Born. Als einen weiteren wichtigen Schritt zur Umsetzung der globalen Wachstumsstrategie mit einem Absatzziel von über zwei Millionen Fahrzeugen im Jahr 2016 baut die BMW Group derzeit ihre Fertigungskapazitäten aus. Produktionsvorstand Harald Krüger: "Die Marke MINI wächst substantiell. Deshalb benötigen wir zusätzliche externe Produktionskapazitäten, über die Kapazität des MINI Werks Oxford von mittelfristig 260.000 Einheiten pro Jahr hinaus. VDL Nedcar hat langjährige Erfahrungen mit der Produktion qualitativ hochwertiger Fahrzeuge und ist deshalb ein optimaler Partner für uns. Gleichzeitig ist und bleibt das britische Produktionsdreieck das Herz unserer MINI Produktion. Die Splitfertigung des neuen MINI in Oxford und Born verschafft uns eine höhere Flexibilität für andere Modelle." Die Vorbereitungen für den Produktionsstart des neuen MINI beim Vertragsproduzenten VDL Nedcar laufen derzeit planmäßig auf Hochtouren. Für die Produktion von MINI Automobilen ab Sommer 2014 werden in Born rund 1.500 Beschäftigte zuständig sein. Das geplante MINI Produktionsvolumen bei VDL Nedcar wird in diesem Jahr bereits im fünfstelligen Bereich liegen. Für die MINI Produktion in Oxford und Born gelten die gleichen hohen Qualitätsstandards. Um diese Qualitätsstandards sicherzustellen, wurden die Mitarbeiter von VDL Nedcar an den BMW Werksstandorten Leipzig, Oxford und Regensburg intensiv zum Produktionssystem der BMW Group geschult. 2013 fertigte die BMW Group in Summe 303.177 Fahrzeuge der Marke MINI. Das Produktionsvolumen für MINI in Oxford lag bei 175.986 Einheiten der Modelle Hatch, Cabrio, Clubman, Clubvan, Roadster und Coupé. Hinzu kamen 125.559 Einheiten der Modelle MINI Countryman und MINI Paceman im Rahmen einer Auftragsfertigung bei MSF Graz, Österreich sowie 1.632 Einheiten in weiteren Werken. Seit dem Relaunch im Jahr 2001 fertigte die BMW Group in Summe knapp 2,8 Millionen Fahrzeuge der Marke MINI. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an: Andreas Klugescheid, Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk, Telefon: +49 89 382-54459, andreas.klugescheid@bmw.de; Saskia Eßbauer, Kommunikation Produktionsnetzwerk, Telefon: +49 89 382-18364, saskia.essbauer@bmw.de; Nikolai Glies, Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation, Telefon: +49 89 382-24544, nikolai.glies@bmw.de; Frank Wienstroth, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, Telefon: +49 89 382-23021, frank.wienstroth@bmw.de; Internet: www.press.bmw.de; E-mail: presse@bmw.de. Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. www.bmwgroup.com; Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup; Twitter: http://twitter.com/BMWGroup; YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupview; Google+: http://googleplus.bmwgroup.com

### Pressekontakt

BMW Group

80788 München

presse@bmw.de

### Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

presse@bmw.de

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus: technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten

und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.